



Kirsten Kötter: Art Slam „The Organic Kunstverein“
(Gesamt: 5 Min.)

Texte

Die Texte werden vor der Projektion vorgetragen (Text 1 vor dem Projektionsbild 1 usw.) und danach verteilt; an die Textblätter sind oben Salatblätter mit Büroklammern angeheftet. Nach den 7 Texten, die zu den 7 Projektionsbildern passen, werden die Botschaften knapp ohne Angaben noch einmal wiederholt, während die letzten Bilder projiziert werden. Alle Texte werden im Publikum verteilt.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 1

0.1. „Dies ist Salat. Essen ist politisch - jetzt.“ (Kirsten Kötter, 2013)

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 2

0.3. „Kunst und Kunstgeschichte als Organisches Archiv“ (Kirsten Kötter, 2013)

Meine Kunstwerke von heute und von früher zeige ich zusammen.

Ich schreibe über Kunst von anderen.

Kunst von früher wird aktuell.

Kunst geschieht in Kreisläufen, sie wiederholt sich, sie ist organisch. Sie verändert sich.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 3

0.3. „Der Frankfurter Kunstverein in den 1970er Jahren unter Georg Bussmann“ (Kirsten Kötter, Magisterarbeit, 1993)

Ich habe Kunst studiert.

Davor habe ich Kunstgeschichte studiert.

Meine Magisterarbeit von 1992 heißt: „Der Frankfurter Kunstverein in den 70er Jahren“.

Georg Bussmann hat damals den Kunstverein geleitet.

Er steht für eine Verbindung von Kunst und Politik.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 4

6.5. „Kunst als Vehikel für menschliche Prozesse.“ (Georg Bussmann, 1992)

„Kunst als Vehikel für menschliche Prozesse“, sagte Georg Bussmann 1992, als ich ihn interviewte.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 5

0.10 „Das Gegenteil von politisch ist nicht unpolitisch, sondern Langeweile.“ (Georg Busmann, 1992)

„Das Gegenteil von politisch ist nicht unpolitisch, sondern Langeweile“, sagte Georg Busmann 1992, als ich ihn interviewte.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 6

3.3.3. „Kunst als Architektur einer freien Gesellschaft.“
(Herbert Marcuse, 1967)

„Kunst als Architektur einer freien Gesellschaft“, sagte Herbert Marcuse 1967.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 7

3.1.3. „Der erweiterte Kunstbegriff (Begriffe von Kunst und Wissenschaft erweitern).“ (Joseph Beuys)

Joseph Beuys wollte die Begriffe von Kunst und Wissenschaft erweitern, damit sie nicht mehr getrennt sind.

1976 und 77 zeigte der Frankfurter Kunstverein die Beuys-Ausstellung „mit, neben, gegen“.

Alles soll zusammen kommen: Wort, Bild, Heute, Gestern, Kunst,

Politik, Essen und Salat.

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 8

Wort, Bild, Heute, Gestern, Kunst, Politik, Essen und Salat

Kirsten Kötter: The Organic Kunstverein, Handout für den Art Slam im Frankfurter Kunstverein, 25.01.2013, <http://www.kunstgesprach.de/> und http://www.kunstgesprach.de/52_kunst_27_de.htm, S. 9